

# youngstars

Juli 2/17

Jungschararbeit in Europa



 **Youngstars  
International**

in Partnerschaft mit



National Coordinator Meeting 17 (NCM)

## Wünsche und Träume einer neuen Generation

**Viki Tonkova, junge Teilnehmerin aus dem bulgarischen Leitungsteam**

### ANDERE Erfahrung

Es war eine absolut fantastische und ANDERE Erfahrung, ein Teil zu sein beim BESJ-Team-Weekend und dem NCM. Ich persönlich war sehr ermutigt durch das Netzwerk von hundert Schweizer Teams, die zusammengekommen sind, um Ideen auszutauschen, neue Dinge zu lernen und Spass zu haben. Diesen Traum habe ich nun auch für Bulgarien – Teams und JS-Gruppen zu haben über das ganze Land verteilt und dann einmal im Jahr sich zu treffen und über die Erfahrungen austauschen.

### National Coordinator-Meeting 2017 in der Schweiz

Auch das NCM war eine sehr gesegnete und produktive Zeit. Ich liebte das Zusammensein mit den Landesleitern aus anderen europäischen Ländern, ihre Geschichten und Erfahrungen zu hören, Bilder von ihnen zu sehen, Zeit zu haben und zusammen für die Anliegen in den Ländern zu beten. Von jeder einzelnen Person konnte man etwas lernen. Es war eine gesegnete Zeit für unser bulgarisches Team. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Chance bekommen habe, mit dem bulgarischen Team in die Schweiz zu kommen und dabei so viele Ideen zu sammeln.

### Prisma Gebetsabend – der perfekte Abschluss

Der perfekte Abschluss des NCM war der Gebetsabend in der Kirche im Prisma in Rapperswil. Die Leute im Prisma waren sehr freundlich und offen, auf unsere Wünsche und Träume unserer Herzen zu hören und für uns zu beten. Ich bin schon gespannt auf das nächste Jahr, zu hören, was in jedem einzelnen Land weiter gegangen ist. Das nächste NCM findet bei uns in Bulgarien statt.



## INHALT

- 1 Viki Tonkova  
**Wünsche und Träume**
- 2 Adrian Jaggi  
**Das ANDERE-TEAM-Weekend**

### News

- 3 Daniel Horst  
**Verheissungen**  
Ursula und Hans-Georg Gerster  
**Wenn Gott nicht Herzen verändert ...**
- 4 Familie Paucar  
**Youngstars – Gottes Antwort auf ...**  
Reto Brühlhart  
**Ehrenkreuz in Gold**



## JUROPA-KONTAKT

### Geschäftsstelle:

Verein Juropa

Friedheimstr. 10a

CH-8608 Bubikon

Tel: +41 55 280 58 68

E-Mail: [info@juropa.net](mailto:info@juropa.net)

Web: [www.juropa.net](http://www.juropa.net)

## Das ANDERE BESJ-Teamweekend zusammen mit Youngstars International und Juropa

Florin und Daniel



**Ädu Jaggi, BESJ-Schweiz,**

«Andersartigkeit – Herausforderung oder Bereiche-rung?»

Wie jedes Jahr trafen sich auch diesen März in der Schweiz rund

1200 BESJ-Leiterinnen und -Leiter zum BESJ-Teamweekend.



Dieses Jahr waren zudem 45 Teilnehmer aus dem National-Coordinator-Meeting (NCM) von Youngstars International mit dabei – und zwar an vorderster Front. Daniel Horst und

Florin Saitis aus Rumänien hielten das Eröffnungs-Referat zum Thema «Andersartigkeit – Herausforderung oder Bereiche-rung?». Susanne Beier stellte uns den Dachverband Youngstars International sowie die Jungscholarbeit in Spanien vor und ermutigte uns, unser Leben anderen zu öffnen und Zeugen von Jesus und seinem Wirken in unseren Leben zu sein.



Ukrainer – Jungscholarprogramm spezial

„Gott – anders als ich denke?!“

Slavik Puzanov und Hensie van der Merwe aus der Ukraine erzählten von ihren Kinderlagern, die während den dreimonatigen Sommerferien stattfinden. In diesen Lagern betreuen sie nebst «normalen» Kindern auch Kinder aus Waisenhäusern und Kriegsgebieten. Am Sonntagmorgen sprach Ruedi Hächler vom ABÖJ zu uns über Gott: «Gott – anders als ich denke?!» .

Zuhause in der Ukraine oder in Italien oder in ...!

Ein Highlight waren dann die Jungschinachmittage der verschiedenen Youngstars-Länder. Jedes Land führte einen Jungschinachmittag wie bei ihnen zu Hause durch und die Schweizer Jungschileiter konnten als Teilnehmer einen davon besuchen. Die verschiedenen Kulturen und Arbeitsweisen waren für beide Seiten inspirierend.

Es war ANDERS cool mit euch – ich freue mich schon auf das nächste NCM!



Juropa-Mitglied

Name: Ammann  
Vorname: Claudia  
Wohnort: Langenthal  
Mitglied seit: 01.05.2006

Wer bin ich: Gemeinsam mit meinem Mann darf ich in einem grossen Haus mit viel Um-schwung leben und immer wie-

der Freunde begrüßen. Ich arbeite Teilzeit im Büro und verbringe meine Freizeit sehr gerne in der Natur.

Warum bin ich Juropa-Mitglied? Im Jahr 2006 lernte ich Juropa kennen und durfte für 4 Jahre als Kaufmännische Angestellte/Assistentin 20 Prozent für Juropa arbeiten. Es fasziniert mich immer, wie viel Juropa bewirken kann.

Ostercamp in Bulgarien



## NEWS

### Sommer Besuchsreise

Vom 22. Juli bis 13. August werden Kurt und Cornelia verschiedene Besuche in Polen, Slowakei, Ungarn und Österreich machen.

**Wir sind dankbar, wenn ihr für Bewahrung und ermutigende Begegnungen betet.**

### Wir freuen uns

**YoungstarsWiki.org** hat einen neuen Mitarbeiter (20%) gefunden. Nach ca. 2 jähriger Vakanz konnte endlich ein Nachfolger für Ramun gefunden werden. Mehr darüber demnächst in unseren News!

## Seine Verheissungen sind wie die Sonne immer für uns da – auch wenn wir sie nicht sehen



**Daniel Horst, Geschäftsführer Youngstars International**

Gott hat Kyrus für eine besondere Aufgabe erwählt: Er wird ihn an seiner rechten Hand nehmen und ihm zum Sieg über viele Völker verhelfen; er wird die feindlichen Könige entwaffnen und ihm überall Tür und Tor öffnen. So spricht der HERR zu Kyrus: »Ich gehe vor dir her und räume dir alle Hindernisse aus dem Weg. Ich zertrümmere die bronzenen Stadttore und zerbreche ihre eisernen Riegel. Die verborgenen Schätze und die versteckten Reichtümer gebe ich dir. Daran sollst du erkennen, dass ich der HERR bin, der Gott Israels, der dich, Kyrus, in seinen Dienst ruft.

Diese Verse aus Jesaja 45 gab mir der Herr zwei Mal, als es um meine Berufung für Youngstars International ging. Mein Zwischenjahr ist nun fast zu Ende. Auch wenn es am

Anfang nicht einfach war für mich loszulassen, schaue ich nun dankbar auf die letzten Monate zurück. Sie waren gefüllt mit Zeit für Familie und Freunde, Weiterbildung, Einleben und Neuorientierung. Gerade in den letzten 3 Monaten konnte ich meine „Auszeit“ auch wirklich genießen und mich von der Arbeit abgrenzen. Zum ersten Mal seit wir Kinder haben (18 Jahre), durften wir allein als Ehepaar für eine Woche in die Ferien fahren - es war wie „Flitterwochen“! Eine andere prägende Woche war für mich, allein mit Rucksack und Zelt im Jura unterwegs zu sein, um Zeit mit Gott zu haben.

Und es war genial! Gott hat mehrere Male auf verschiedene Art und Weise zu mir gesprochen. Ein besonderes Erlebnis war ein Sonnenuntergang, bei dem mir der oben genannte Vers in den Sinn kam. Betend dachte ich: «Genau, seine Verheissungen sind wie die Sonne immer für uns da». In diesem Moment ging die Sonne unter. Betend fragte ich Gott, ob die Berufung für Youngstars zeitlich begrenzt war und ob sie nun vorbei sei. In diesem Moment kam die Sonne noch einmal in ihrer ganzen Pracht zum Vorschein. Der vermeintliche Horizont entpuppte sich als ein schmales Wolkenband. Neu erfüllt von dieser speziellen Bestätigung, dass meine Zeit bei Youngstars noch nicht abgelaufen ist, dankte ich Gott für sein Reden durch die Natur. Unser vergangenes Jahr war nicht immer einfach, aber seine Verheissung gilt – auch wenn wir sie manchmal wegen einer „Wolke“ nicht mehr sehen.

## Wenn Gott nicht Herzen verändert...

**Hans-Georg und Ursula Gerster mit Nathanael, Landesleiter in Bulgarien**

### Verstärkung aus der Schweiz

Bei herrlichem Frühlingswetter verbrachten wir vor Ostern mit 25 Teenager und Erwachsenen ein paar Tage in Kavlak. Genau zur richtigen Zeit sandte Gott Verstärkung aus der Schweiz: Als Arzt und Jungscharfreak war Andreas die ideale Ergänzung für Hans-Georg, der somit nicht mehr der einzige Mann im Team war.

### Gegenwart Gottes gespürt

Beeindruckt hat uns, wie eines Abends am Lagerfeuer die Kinder spontan zu beten anfangen

und sogar die wildesten Jungs, wie Stefan und Kalojan, voll mitmachten. Ihre ungläubige Tante erzählte jemandem, dass die beiden 12-jährigen Zwillinge auch zuhause schon gebetet hätten, als mal der Strom ausfiel. Tatsächlich sei der Strom wiedergekommen und sie habe die Gegenwart Gottes richtig gespürt!

### Gottes Liebe – die Hoffnung für Galin

Leider erleben wir auch das Gegenteil: Galin, ein 11-jähriger Junge, der schon oft bei uns im Lager war, hat einem andern das Handy gestohlen. Wir kamen ihm auf die Schliche. Nun hat er es nach langem Hin und Her zurückgegeben. Aber er ist noch nicht wirklich einsichtig, dass er falsch gehandelt hat. Er lebt bei seinem Grossvater und **wächst ohne Eltern auf**. Bitte betet, dass Gottes Liebe sein Herz berührt und verändert! Sonst sieht seine Zukunft düster aus.



## JUROPA-KONTO

Bank Linth  
8730 Uznach  
BC: 8731  
PC-Konto: 30-38170-0

### Zugunsten:

Verein Juropa  
Friedheimstr. 10a  
8608 Bubikon  
Kto.Nr.: 302604.2002  
IBAN: CH37 0873 1003  
0260 4200 2  
BIC: LINSCH23XXX



## Youngstars — die Antwort auf unsere Fragen

### Silvia und Josué Paucar, neue Vollzeit-Mitarbeiter für Youngstars-España

#### Familie Paucar — interkulturelle Profis

Ich bin Silvia aus Brasilien und verheiratet mit Josué, einem Peruaner. Wir haben drei Kinder: Taryany (16), Abner (14) und Jasmin (10). Jedes Kind ist an einem anderen Ort geboren. So können wir uns als multikulturelle Familie präsentieren. Seit 18 Jahren dienen wir dem Herrn, zuerst 10 Jahre in Peru.

Vor 7 Jahren sandte unsere brasilianische Kirche uns in die Agglomeration Madrid. Der kulturelle Unterschied war enorm. Es bereitete uns riesige Mühe, einen Platz in der Gesellschaft sowie in der Kirche zu finden. Wir hätten nie gedacht, dass wir so lange brauchen, um uns einzuleben. Die Spanier sind verschlossener als wir Südamerikaner.

#### Jugendliche sind begeistert dabei

Uns lag die Arbeit unter Kindern und Jugendlichen sehr am Herzen. Aber hier in der Gegend gibt es nur vereinzelte Jugendliche in den wenigen Kirchen. Ihnen ist es zu langweilig in den alten Strukturen. Obwohl wir selber ausgebildet sind in Jugendarbeit, fanden wir kaum Zugang.

Vor fünf Jahren haben wir Youngstars España und Susanne Beier kennen gelernt. Danach haben wir mit einem spanischen Ehepaar aus unserer Region zusammengearbeitet. Wir nahmen an Youngstars-Events teil und begleiteten

## Ehrenkreuz in Gold

### Reto Brühlhart war bereits für drei Einsätze in der Ukraine

#### Kaiser- und Königliche Monarchie

Ein Ehrenkreuz in Gold, warum habe ich diese Auszeichnung erhalten? Ich erzählte einem österreichischen Freund aus Bludenz von meinen Einsätzen mit Juropa in der Ukraine. Er sagte dies dem Präsidenten der Österreichischen Lebensrettungsgesellschaft. So kam es, dass man mir ein solches Verdienstkreuz mit Urkunde



unsere Jugendlichen zu diesen Aktivitäten. Wir sahen in Youngstars die Antwort auf unsere Fragen, erlebten wie Jugendliche begeistert dabei sind und sogar ihre Freunde einladen.

Während dieser Zeit wurde ich in den Vorstand von Youngstars Spanien berufen. Unsere Familie hat entschieden, dass wir zusammen Youngstars unterstützen mit all unseren Talenten und Begabungen, um die junge Generation zu ermutigen und zu befähigen.

#### Unsere Ziele für Spanien und Südamerika sind:

- Coaching und Training der zukünftigen Leiter
- Arbeitsmaterial für Spanien und Südamerika vorbereiten
- Material strukturieren zu den Themen Jüngerschaft und innere Heilung
- Ausbildung für Freizeitaktivitäten anbieten, um die geforderten gesetzlichen Titel zu erhalten
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie GBE (Vereinigte Bibelgruppen)

#### MERCI für allen Support

Durch die wirtschaftliche Krise in Brasilien konnte unser Lohn nicht mehr voll ausbezahlt werden. So sind wir sehr dankbar für jegliche Unterstützung in unserer neuen Arbeit. Juropa unterstützt sie monatlich – wer finanziell mit-helfen möchte, kann das mit Vermerk «Spanien» gerne tun!



zukommen liess.

Eine Bedingung für diese Auszeichnung ist, dass man entweder in Österreich selber oder in einem ehemaligen KuK-Land (Kaiser- und Königliche Monarchie) sich unter erschwerten Bedingungen einen besonderen Dienst erkoren hat. Lwiw (Lemberg, siebentgrösste Stadt der Ukraine) gehörte zur ehemaligen österreichischen Provinz Galizien, wo ich in einem Einsatz Jungcharleiter ausführlich in Erster Hilfe und Sanitätsdienst ausbildete. Zur Verleihung des Ehrenkreuzes wurde ich am 10.3.2016 nach Bludenz eingeladen.